

Schüler erzählt nicht die Wahrheit und die Eltern stehen hinter ihm...

Beitrag von „Dejana“ vom 18. Juni 2010 20:00

Ich muss gestehen, ich hab einen Jungen in meiner Klasse, der recht oft die Unwahrheit erzahlt. Den Eltern hab ich das auch so gesagt. Allerdings mit der Einschraenkung, dass er meist wirklich glaubt, etwas waere so oder so gewesen und nur nach einiger Zeit zugibt im Unrecht gewesen zu sein. Seine Eltern haben das akzeptiert, und daheim ist das anscheinend auch schon vorgekommen. Ich seh da jetzt keinen Sinn grossartig drum rum zu reden. Ich will ihrem Kind ja nix Boeses.

Bei anderen Kindern kommt es auch schonmal vor, dass etwas daheim "anders" ankommt. In den Faellen mache ich meine Stellung dann genauso klar. Kann ja sein, dass kind einen anderen Eindruck hatte oder was missverstanden hat. "Luegen" unterstelle ich meinen Schuelern eigentlich sehr selten. Allerdings hat meine Kollegin Eltern auch schon sehr deutlich gesagt, dass Kinder daheim numal nicht immer die volle Wahrheit sagen und sie ihrem Liebling nicht unbedingt alles ungeprueft glauben sollten. 😊